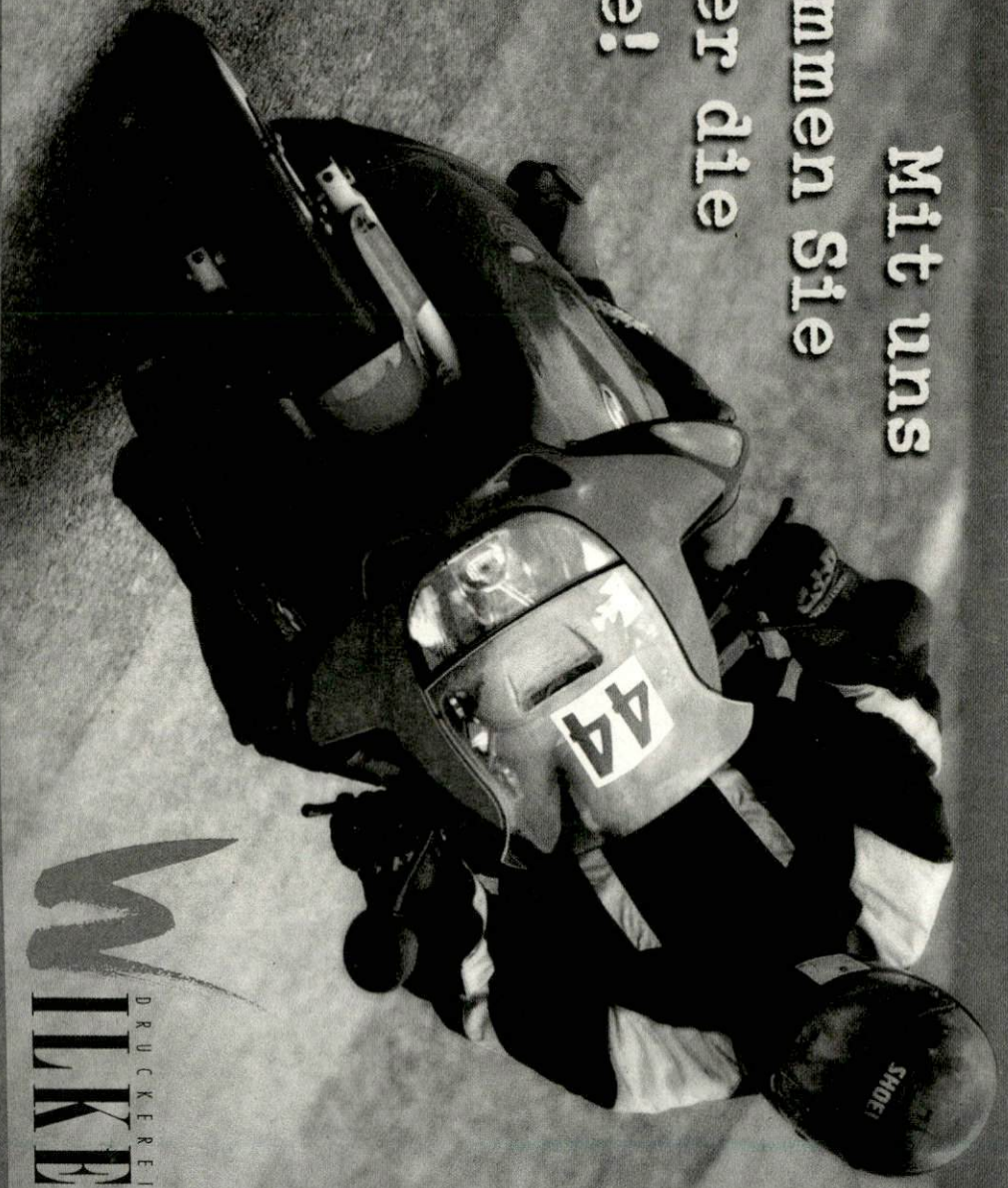


25 Jahre **SKM**
1977 - 2002


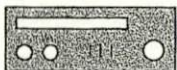


Jubiläumsausgabe
Einiges über *25 Jahre*
Kredenbach / Müsen

Mit uns
bekommen Sie
immer die
Kurve!



WILKE
DRUCKEREI

	Unterhaltungselektronik	
	Versandhausartikel 1. und 2. Wahl	
	Maschinensteuerungen und Wartung	
	Installationsmaterial	
Elektronikhandel & Steuerungsbau Frank Strothmann Hauptstrasse 6, (priv. Kindelsbergstrasse 17) 57271 Hilchenbach Tel.: 02733/691974 Fax: 02733/814909 Funk D1: 0171 77 29 700		

Unser Angebot für Sie:

Unterhaltungselektronik jeder Art, Neugeräte und 2. Wahl

TV, Hifi, Video, Audio

Sat-Anlagen und Zubehör, Mikrowellen, Staubsauger

Elektro- und Installationsmaterial

Wasserzubereiter und Zubehör

Versandhausartikel jeder Art, 1. und 2. Wahl

Wohnmöbel, Gartenmöbel, Lampen und Leuchten

Gebrauchsgegenstände rund um's Haus

Maschinensteuerungen für Industrie und Handwerk

Optimierung und Service von Maschinen jeder Art

Verkauf: Hilchenbach - Müsen, Hauptstrasse 6
 Montag bis Donnerstag 16.00-18.30 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

Grusswort



25 Jahre Spielvereinigung Kredenbach/Müsen 1977 e.V. – ein Jubiläum, das ich gerne zum Anlass nehme, auch im Namen der Stadt Kreuztal herzliche Glückwünsche zu übermitteln.

Unsere Sportvereine mit ihren vielfältigen Angeboten sind wichtiger Bestandteil für das Zusammenleben in den Stadtteilen der Stadt Kreuztal und so war auch die Gründung der Spielvereinigung Kredenbach/Müsen im Jahre 1977 ein Gewinn für das obere Ferndorfal. Sportliche Betätigung wird in diesem Verein getragen von Gemeinschaftsgeist, Idealismus und Einsatzbereitschaft. Das sportliche Können der Aktiven wird umgesetzt durch die kameradschaftliche Unterstützung von Vereinsleitung und Freunden. Die sehr gute von sportlichem Geist geprägte Jugendarbeit, die sich in einer großen Jugendabteilung wieder spiegelt und auch von Nachbarvereinen gerne in Anspruch genommen wird, sind Beleg für das aner kennenswerte ehrenamtliche Engagement aller Aktiven.

Ich begrüße es sehr, dass der Verein im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten ein Kleinfeldturnier durchführt, zu dem ich alle Teilnehmer herzlich begrüße und viel Erfolg wünsche. Dem Vereinsvorstand sowie allen Aktiven und Helfern gilt mein Dank für den organisatorischen und sportlichen Einsatz.

Der Spielvereinigung Kredenbach/Müsen 1977 e.V. wünsche ich eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung.

Rudolf Biermann
 Bürgermeister



Krombacher

EINE
PERLE
DER
NATUR.

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



Unser Verein wird 25 Jahre alt.



Sicherlich ist dieses Alter, ein vergleichsweise geringes Alter im Gegensatz zu anderen Sportvereinen. Jedoch gehört schon einiges dazu, um einen Verein auch über diese relativ kurze Zeit kulturell und auch sportlich am Leben zu erhalten.

Denn gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit wird es immer schwieriger, Personen zu finden, die sich ehrenamtlich und sportlich im Verein engagieren. Das Ehrenamt ist - auch wenn es manchmal Ärger, Stress und Meinungsverschiedenheiten mit sich bringt - eine Quelle von Lebensbeteiligung, Lebenserfahrung und dadurch Lebensqualität. Das was man hier erlebt, kann man nirgendwo kaufen. Nicht nur die Tätigkeit ist unbezahlt, sondern das was man erlebt ist ebenfalls unbezahlbar.

Der Lohn für ehrenamtliche Arbeit im Verein besteht nicht in klingender Münze, sondern in Dingen wie: „etwas zu schaffen, was nicht leicht ist“, „Dankbarkeit in den Augen oder Worten der Betreuten zu finden“, Menschen näher kennenzulernen und Freunde zu gewinnen“, „zu erleben, wie man einen Jugendlichen aus Schwierigkeiten herausholt und zu einer besonderen Leistung führt.“ Hier kann sicher jeder seine eigene Geschichte erzählen.

Deshalb gilt mein Dank in diesem Grußwort ganz besonders denen, die sich in den vergangenen 25 Jahren für unseren Verein ehrenamtlich engagiert haben. Natürlich besteht ein Verein nicht nur aus ehrenamtlichen Personen, sondern auch wie in unserem Fall aus Fußballspielern. Auch hier gilt mein Dank allen aktiven und ehemaligen Spielern.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass unser Verein das bleibt was er immer war, nämlich eine Gemeinschaft, in der zwischenmenschliche Werte mehr zählen als materielle Dinge.

Heinz van Vorst
1. Vorsitzender



Kegelsportcenter - Restaurant

„Zum Alten Bahnhof“

**Familie Munker
Stift Keppel Weg 15
57271 Hilchenbach - Allenbach
Telefon: 02733/3585**

Schließ- und Sicherheitstechnik **U. MÄRKER**

Schlüsseldienst u. Notöffnungsservice
Haus- und Wohnungsabsicherungen
Dammstraße 4 / Stadtmitte
(im QUELLE-SHOP)
57271 Hilchenbach
Tel.: 0 27 33 / 1 21 68 – Fax: 78 87
D1- Funktel.: 01 71 / 6 51 67 13

- Schlüssel aller Art
- Schlösser und Beschläge
- Sicherheitstechnik
- Schließanlagen
- Anlagenschlüsselbestellung
- Normal- bis Hochsicherheits -
Profil-Doppelzylinder
- Vorhangschloß-Depot
- Stempel – Schilder – Gravuren
- Batteriewechsel für Uhren



FAHRZEUGLACKIERUNGEN

**Jörg Braun
Wiesenstr. 29
57518 Betzdorf
Telefon: 02741/ 97 13 23
Telefax: 02741/ 97 13 24
Telefon p.: 02733/69 19 94**

- PKW & LKW
- Industrielackierung
- Autoglasreparatur
- kostenloser Hol- und Bring-
service
- Unfallinstandsetzung



Inhaber Harald Buch

Heizung • Sanitär • Solar
Brennwerttechnik • Kundendienst

Privat: Zum Hammerseifen 31
57223 Kreuztal
Telefon: 0 27 32 / 2 73 33

Mobil: 0171 / 8 64 82 69
Telefon: 0 27 32 / 58 21-63
Telefax 0 27 32 / 58 21-65

Kredenbacher Straße 11

57223 Kreuztal-Kredenbach

Gründung der Sportfreunde aus Müsen

Am 2. Juni 1977 trafen sich in Hilchenbach-Vormwald in der Gaststätte Frelvel 25 Personen, die den festen Willen mitbrachten, einen Fußballverein zu gründen. Herr Hans Walter Vierschilling hatte zu dieser Versammlung eingeladen und entsprechende Vorarbeiten geleistet. Es wurde beschlossen, einen Fußballverein zu gründen, der nach Eintragung ins Vereinsregister des Fußball- und Leichtathletik- Verband Westfalen e.V. den Namen "Sportfreunde Müsen e.V." erhielt. Die vorbereitete Satzung wurde vorgetragen und erläutert. Bei der anschließenden Abstimmung wurde die Satzung in der Fassung vom Juni 1977 von sämtlichen Anwesenden einstimmig angenommen.

Nach der Festlegung der einzelnen Organe des Vereins wurden im Anschluss daran die Wahlen mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

1. Vorsitzender :	Hans-Walter Vierschilling
2. Vorsitzender :	Gerd-Otto Völkel
Schriftführer & Kassenwart:	Martin Freikmann
Trainer:	Hans-Walter Vierschilling
Jugendleiter	Gerd-Otto Völkel
Ballwart:	Horst Wiesel
Erste Hilfe:	Manfred Redlin, Annette Klein
Spielausschuss:	Klaus Ritter, Jürgen Völkel, Peter Frost
	Manfred Redlin, Dirk Flack
Vereinslokal:	Gasthof Sonneborn

Damit war der Grundstein für einen neuen Verein gelegt, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum feiert.

Die anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Nachbarverein, welche sich darin äußerten, dass den Sportfreunden aus Müsen keine, bzw. nur unzureichende Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung standen, die wir allerdings dringend benötigten, da wir direkt mit zwei Senioren- und einer A-Jugendmannschaft starten wollten, konnten dann doch beseitigt werden. Die ersten Meisterschaftsspiele der Saison 1977/78 wurden in der Kreisklasse C, Staffel Ost, unter unserem damaligen Spielertrainer Hans-Walter Vierschilling absolviert und mit einem guten mittleren Tabellenplatz abgeschlossen.

Danach konnten wir den tunesischen Sportlehrer Ouaz Youssef für die nächsten Jahre als Trainer gewinnen und zweieinhalb Jahre nach Vereinsgründung konnte Udo Schmidt, der das Amt des 1. Vorsitzenden Ende 78 übernommen hatte, die Mitgliederzahl auf über 100 steigern. Udo Schmidt war auch derjenige, der das erste Waldfest im Namen der Sportfreunde Müsen ins Leben rief. Dies war auch dringend nötig, damit die Finanzlage verbessert wurde. Leider blieben die sportlichen Erfolge, mit dem Ziel den Aufstieg in die B- Kreisklasse zu schaffen, aus. Ab der Saison 1980/81 konnte Udo Schmidt den Italiener Giancarlo Mosca als neuen Trainer engagieren. Dies war die Zeit, in der sich die sportlichen Erfolge einstellten. Der vorerst größte Erfolg in der Vereinsgeschichte war die Meisterschaft 1981/82, die mit einem Umzug der Spieler und Freunde des Vereins, begleitet vom Tambourchor Müsen, zünftig gefeiert wurde.

Die Mannschaft der ersten Stunde



Stehend von links: H.W. Vierschilling, D. Dönges, D. Bolduan, M. Redlin, G.O. Völkel, G. Hirsch, J. Völkel, hockend von links: K. Ritter, H.P. Flaig, D. Flack, M. Freikmann, H. Preis, K. Katz. Es fehlen: H. Wiesel, G. Hassler sowie die Frostes-Brüder

Meistermannschaft Sportfreunde Müsen 1981/82



Stehend von links: Trainer Carlo Mosca, Spielführer Rolf Münker, Jürgen Krämer, Klaus Freikmann, Andreas Kühn, Frank Martin, Horst Menzler, Betreuer „Max“, Bürgermeister Paul Roth, 1. Vorsitzender Udo Schmidt. Sitzend von links: Michael Frost, Torsten Roth, Dietmar Redlin, Philippo de Maco, José Gonzales, Klaus Katz, Martin Freikmann, Jürgen Frost und Manfred Stöcker.

Umzug durch Müsen nach der Meisterschaft



Ein weiterer Höhepunkt war das Freundschaftstreffen 1983 mit der Mannschaft aus Bellegra. Unser Trainer Carlo, der aus Bellegra stammt, schaffte es sogar, dass nicht nur die Fußballer die Reise nach Müsen antraten, sondern auch der Bürgermeister von Bellegra für eine Woche unser Gast war.



Die Mannschaften aus Bellegra/Italien und Müsen

Leider folgte nach dem kurzen Höhenflug in der Saison 1983/1984 der Abstieg aus der B-Kreisliga. Da sich dies schon frühzeitig im Jahre 1984 abzeichnete, wurden schon die ersten Gespräche mit dem Kredenbacher SV 1980 e.V. geführt, um eine Fusion beider Vereine herbeizuführen. Dies wurde dann im Juni 1984 beschlossen und es entstand der neue Verein:

Spielvereinigung Kredenbach/Müsen e.V.



Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei unseren Werbepartnern und Sponsoren bedanken. Durch sie ist das Erscheinen der Vereinszeitung und dieser Jubiläumsausgabe überhaupt möglich. Wir bitten deshalb unsere Freunde und Gönner, bei ihren Arbeitsaufträgen oder Einkäufen die Inserenten dieser Zeitung zu berücksichtigen.

Hotel Dahlbrucher Hof

Ob in lockerer Bierrunde oder in festlicher Gesellschaft!

Bei uns wird Service GROSS geschrieben.



Zimmer mit Dusche/WC, SAT-TV, Telefon, Restaurant-Saal, Parkplatz am Haus.
Inhaber: Familie Böhmer, Wittgensteiner Str. 171, 57271 Hilchenbach-Dahlbruch,
Telefon 02733/696030

LVM 
Versicherungen



Privat-Rente Plus

Die Riester-Rente mit
den **5** Pluspunkten



Sichern Sie sich jetzt Ihre staatliche Förderung!

Fragen Sie uns: **Eberhard Stücher**
Hauptstr. 82 • 57250 Netphen-Unglinghausen
Telefon 0 27 32 / 2 10 77 • Fax 0 27 32 / 2 10 45

www.riester-rente.de

Der Weg einer Hobbymannschaft zur SKM aus Kredenbacher Sicht!

Aus den Reihen des Kredenbacher Deutschen Roten Kreuzes (DRK) fanden sich im Jahre 1978 eine Reihe von Fußballfreunden, die ihren Sport zunächst in einer Hobby-Elf betrieben. Bereits im September 1979 veranstaltete diese Gemeinschaft ihr erstes Fußballturnier für Hobbymannschaften auf dem Kredenbacher Sportplatz. Es war der Vorläufer der heutigen Sportwoche, welche jährlich im Sommer stattfindet. Als sich die ersten Erfolge einstellten und auch ein Versicherungsschutz für notwendig gehalten wurde, entstand aus der Hobbymannschaft eine eingetragene Betriebssportgemeinschaft (BSG).

Am 22. Februar 1980 fand die Gründungsversammlung im Gasthof Fischer in Kredenbach statt. 23 Mitglieder schlossen sich dem Verein an, welcher den Namen „**BSG Deutsches Rotes Kreuz Siegerland**“ trug. Dieter Klein, ein Mann der ersten Stunden, wurde von der Versammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Neben dem Fußball wurde auch eine Tischtennisabteilung gegründet, wobei das Tischtennistraining anfänglich im Gasthof Fischer in Kredenbach stattfand, bis die Nutzung einer Turnhalle möglich war.



Das Bild zeigt die 1. Mannschaft der BSG Deutsche Rotes Kreuz Rettungsdienst Siegerland von 1981/82: stehend von li.: Mario Gräbe, Martin Hoffmann, Klaus Schneider, Hans-Rüdiger Rapior, Thomas Setzer, Josci Kiss, Spielertrainer Karl-Gustav Müller, hockend von li.: Hendrik Knipp, Rüdiger Otto, Ulrich Adler, Dieter Klein, Dirk Kurz, Volker Brombach und Henning Zimmer

Bei der Gründungsversammlung im Februar 1980 wurden Kurt Jürgen Weiß, besser als „Kuddel“ bekannt, zum 2. Vorsitzenden gewählt. Werner Gödert bekleidete das Amt des Kassenführers, Manfred Boden wurde als Abteilungsleiter Tischtennis gewählt und Rudolf Birlenbach sowie Gerhard Greis fungierten als Beisitzer. Hans Georg Eucker wurde als Schriftführer gewählt.

Als besonderes Highlight veranstaltete die BSG am 17. Mai 1981 unter dem Motto „Sport und Spiel für's DRK“ unter der Schirmherrschaft von Oberkreisdirektor Forster ein **Fußballspiel gegen eine WDR-Prominenten-mannschaft**. Die WDR-Elf mit Fernseh-Sportchef Ernst Huberty siegte vor über 600 Zuschauern mit 5:4. Der Erlös der Veranstaltung kam dem DRK zu Gute. Ab der folgenden Saison 1981/1982 nahm die BSG an der Meisterschaft der C-Kreisliga Gruppe Mitte teil. Die Mitgliederzahl erhöhte sich binnen eines Jahres auf 61 Mitglieder, so dass neben den Senioren auch eine C-Jugendmannschaft am Spielbetrieb angemeldet wurde.



Szene aus dem Prominentenspiel vom 17.05.1981

Bei der Jahreshauptversammlung im Januar 1982 erhöhte sich die Mitgliederzahl auf 81 Mitglieder. Da die BSG als Betriebssportgemeinschaft keine Zuschüsse erhielt, wurde der Vorschlag auf Namensänderung des Vereins einstimmig angenommen. Von den vier Vorschlägen FC Kredenbach, SC Kredenbach, Kredenbacher SV sowie Rot-Weiß Kredenbach wurde nach zwei Wahlgängen **der Vereinsname Kredenbacher SV beschlossen**. Durch die Änderung des Vereinsnamens im Handelsregister und beim Fußballverband Siegen-Wittgenstein konnte der Verein Zuschüsse beantragen.



1. Mannschaft des Kredenbacher SV in der Saison 1983/84, zu erkennen sind stehend von links:

Trainer Gian Carlo Mosca, Rolf Hahn, Michael Braun, Peter Bachmann, Horst Weller, Rüdiger Otto, Karl-Georg Fischer, Ingo Hoffmann, und Schiedsrichter Bernd Spies, hockend von links: Josci Kiss, Matthias Fischer, Volker Brombach, Dieter Klein, Harald Brombach und Martin Quast

Auf der Jahreshauptversammlung 1983 wurde die Abteilung Tischtennis mangels Spieler und Interesse bereits wieder aufgelöst. Des Weiteren sollte das Duschen in der Turnhalle in Zukunft nur noch gestattet werden, wenn eine Kostenbeteiligung erfolgt. Es wurde angeregt, eine zweite Mannschaft anzumelden, allerdings war die Spielerdecke zum damaligen Zeitpunkt zu dünn. In der Saison 1982/1983 wurde keine Jugendmannschaft angemeldet. Es bestanden Probleme wegen der verschiedenen Altersklassen, so dass der Gedanke wuchs, mit der benachbarten Jugendmannschaft der **Sportfreunde Müsen** eine Spielgemeinschaft zu bilden.

Nachdem sich beide Vereine einigten, ab dem Sommer 1984 eine Jugendspielgemeinschaft zu gründen, wuchs der Gedanke an dem Zusammenschluss beider Vereine im Seniorenbereich. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Kredenbacher SV wurde am 01.06.1984 im Gasthof Merje in Kredenbach entschieden, dass sich der Verein Sportfreunde Müsen auflöst und dem Kredenbacher SV anschließt. Die Auflösung der Sportfreunde Müsen wurde seinerzeit bereits am 18.05.1984 im Vereinslokal Sonneborn in Müsen mit Wirkung zum 12.06.1984 beschlossen. Durch die Fusion mit Sportfreunde Müsen entstand der Vereinsname **SpVg Kredenbach/Müsen e.V.** Dieter Klein wurde als 1. Vorsitzender der SKM gewählt, der bisherige Vorsitzende der Sportfreunde Müsen, Udo Schmidt wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Stahlstyle

Edelstahlschrankbau

Asdorfer Str. 200 ● 57258 Freudenberg
Telefon: 0 27 34 / 57 21 39
www.stahlstyle.de

Edelstahlindustrieschränke
Edelstahlmöbel
Edelstahlsonderanfertigungen
Edelstahlverkleidungen
Edelstahlzuschnitte

SC HAU
Malerbetrieb

Wir verschönern Ihr Zuhause

- eigener Gerüstbau
- Fassadenanstriche
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Putzarbeiten
- Maler- und Tapezierarbeiten
- hochwertige italienische Spachteltechnik

Rufen Sie uns an und wir erstellen Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot !

Tel. 02733/61899 - Fax 02733/60381

Wir fördern Sport und Spiel

SEIT 1888

Eichener
klar • würzig • frisch

Als traditionsreiche Privatbrauerei sind wir den Menschen unserer Heimat eng verbunden. Ihre Interessen sind unsere Interessen. Darum fördern wir, was den Menschen Freude bereitet.

1. Vorsitzende & Trainer 1977 - 2002

Sportfreunde Müsen

Die I. Vorsitzenden

1977 bis 1978	Hans Walter Vierschilling
1978 bis 1984	Udo Schmidt

Die Trainer

1977 bis 1978	Hans Walter Vierschilling
1978 bis 1980	Youssef Quaz
1980 bis 1983	Giancarlo Mosca
1983 bis 1984	Reinhard Taplick

BSG Deutsches Rotes Kreuz Siegerland/Kredenbacher SV

Die I. Vorsitzenden

1980 bis 1984	Dieter Klein
---------------	--------------

Die Trainer

1980 bis 1981	Kurt-Jürgen Weiß
1981 bis 1982	Karl-Gustav Müller
1982 bis 1983	Henning Zimmer
1983 bis 1984	Giancarlo Mosca

Spielvereinigung Kredenbach/Müsen e.V.

Die I. Vorsitzenden

1984 bis 1991	Dieter Klein
1991 bis 1998	Jürgen Frost
1998 bis a.w.	Heinz van Vorst

Die Trainer

1984 bis 1985	Giancarlo Mosca
1985 bis 1987	Jürgen Frost
1987 bis 1991	Juan Rigau
1991 bis 1992	Reinhard Taplick
1992 bis 1993	Thomas Schneider
1993 bis 1995	Michael Daub
1995 bis 1998	Rainer Loske
1998 bis 2000	Juan Rigau
2000 bis a.w.	Uwe Steinhorst



Meisterschaft nach der Fusion in der Saison 1984/85

Nachdem die Sportfreunde aus Müsen bereits schon einmal die Meisterschaft in der Kreisliga C-Ost feierten, konnte dieser Erfolg gleich im ersten Spieljahr nach der Fusion der beiden Vereine Müsen und Kredenbach wiederholt werden.

Garanten für den Erfolg waren der Trainer Carlo Mosca, der wie wir wissen, schon die „Meisterschale“ mit den Müsenern in der Hand hielt und der Betreuer Manfred Burbach, der in seiner unnachahmlichen Art und Weise die Mannschaft stets nach vorne trieb.

Dadurch war es möglich, dass die Mannschaft schon am vorletzten Spieltag mit einem 12:0 Sieg in Eckmannshausen als Aufsteiger feststand. Trotz des hohen Sieges wurde das Ziel über 100 Tore zu schießen, nur um 2 Tore knapp verfehlt. Dies wurde dann aber noch im letzten Spiel beim TuS Unglinghausen erreicht. Von dort aus startete die Meistermannschaft in einem Planwagen, begleitet von einem amerikanischen Straßenkreuzer, der mit dem Vorstand der SpVg Kredenbach – Müsen besetzt war, Richtung Kredenbach. Bevor man im Gasthof „Merje“ einkehrte, drehte man erst noch eine Rundfahrt durch Müsen und Kredenbach. Die anschließende Feier wurde ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden mit reichlich Bier und Wein über die Runden gebracht.

Der Aufstieg in die B-Ost war damit perfekt. Die Klasse konnte bis heute gehalten werden, wobei man in den weiteren Jahren häufig ans Tor der A-Kreisklasse angeklopft hat, aber nie den Aufstieg schaffte. Die Mannschaft verdiente sich lediglich den Namen „ewiger Zweiter“.



Das Meisterteam 1984/1985: steh. v. li.: Betreuer Manfred Burbach, Rolf Hahn, Martin Quast, Josci Kiss, Frank Martin, Klaus Freikmann, Gerd Binder, Michael Braun, Jürgen Frost, Frank Fehlauer und Trainer Carlo Mosca, hockend v. li.: Gerhard Hirsch, Gerd Stauf, Volker Brombach, Günter Schneider, Dieter Klein, Harald Brombach und Klaus Schneider.

Ausgelassene Stimmung herrschte nach dem letzten Saisonspiel und dem Aufstieg in die B-Klasse auf dem Planwagen



So ein Tag so wunderschön wie heute...



Müsen
Hauptstr. 92

Dahlbruch
Back-Shop im Rewe-Markt

Kreuztal
Marburger Str. 83

Fellinghausen
Heesstr. 58



Bäckerei
Höfer



HOTEL-GASTHOF
SIEBEL

Inh. Joachim Siebel

Stift Keppel-Weg 11
57271 Hilchenbach-Allenbach

Telefon 0 27 33 / 8 95 10
Telefax 0 27 33 / 89 51 10

SQUASH

- Hallen-Tennisplätze
- Squash-Courts mit Clubraum
- Solarium
- Sauna
- Tennisklause

Tennis-Squash-Park

Hilchenbach-Dahlbruch
Untere Wiesenstraße 65
(02733) 5 11 71



TENNIS

Einzelstunden und Abonnements

Buchen Sie jetzt Ihre Wintersaison 2001/2002



**MARTIN
FREIKMANN
INHABER**

Marburger Str. 427
57223 Kreuztal-
Kredenbach
Tel. (0 27 32) 55 58-0
Fax (0 27 32) 55 58 88

Urlaub in Italien

Nachdem die Fußballer aus Bellegra den Sportfreunden aus Müsen einen Besuch abgestattet hatten, stand nun eine Reise der Spielvereinigung Kredenbach/Müsen nach Italien an. Organisiert wurde die Fahrt vom damaligen ersten Vorsitzenden Dieter Klein und dem Meistertrainer Carlo Mosca. 45 Vereinsmitglieder hatten sich für die Fahrt angemeldet und konnten für ca. 220 DM einen 14-tägigen Urlaub mit einem umfangreichen Programm in Italien verbringen.

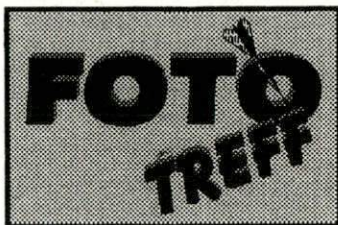
Am 18. Juli 1985 startete die Reise nach Bellegra, das 815 m ü. NN und ca. 40 Autominuten nördlich von der italienischen Hauptstadt Rom liegt. In Bellegra angekommen, wurden die Gäste aus Deutschland durch den Bürgermeister begrüßt und zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Neben dem sportlichen Teil der Reise mit insgesamt vier Freundschaftsspielen wurden auch viele Sehenswürdigkeiten wie der Petersplatz, die Engelsbrücke, das Kolosseum, das Römische Forum und der Altar des Vaterlandes – unbekannte Soldaten besichtigt. Weiterhin wurden die Klöster Heiliger S. Francesco und das Subiaco Benedikt Kloster (dort wurde die erste Druckmaschine von einem Deutschen erfunden) besucht.

Der Höhepunkt der Reise war zweifelsohne am 24. Juli die Audienz beim Papst. Aber jedes schöne Erlebnis hat auch mal ein Ende und somit musste man nach einer wunderbaren Abschlussfeier in Bellegra die Heimreise nach Hause antreten.

Nach der Ankunft in Kredenbach waren sich alle einig, einen schönen Urlaub erlebt zu haben.



**FOTO
FILME
BILDER**



**FOTO
FILME
BILDER**

I. Schuppert & H. Becker GbR • Marburger Straße 388 • 57223 Kreuztal-Kredenbach

SPORT & MODE
HINNENKAMP
Sportswear • Freizeit • Hobby
Marburger Str. 13 • 57223 Kreuztal
Tel. 0 27 32 / 2 12 95 • Fax 2 10 86

Andreas Woditsch

Motorräder, Roller
Motor-, Schlauch + Ruderboote
Ersatzteile, Zubehör, Wartung



Ginsburgstr. 22 • 57271 Hilchenbach
Tel. 0 27 33 / 84 80 • Fax 1 21 49

Piano

...die Kneipe

täglich ab 18.00 Uhr geöffnet

Claudia Lux und Ihr Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

Wittgensteiner Str. 120
Hilchenbach/Dahlbruch
© 02733/511 54



Kreuztaler
REISEBÜRO

Marburger Straße 18
57223 Kreuztal

Tel.: (02732) 26039 + 3058
Fax: (02732) 1528



Reifendienst Klappert

Kfz-Meisterbetrieb

Burkhard Klappert

57271 Hilchenbach-Dahlbruch
Wittgensteiner Straße 119-121
Telefon 02733/5551
Telefax 02733/53274

Saisonabschluss auf der Wigrow

Sehr großen Anklang fand bei herrlichem Sommerwetter ein Zeltlager, welches die SpVg. Kredenbach/Müsen auf der Wigrow veranstaltete.

Ralf Ihnow und Uwe Fuhrmann als Organisatoren scheuten keine Mühen und hatten großen Anteil am harmonischen und geselligen Ablauf des Zeltlagers. Alle Getränke sowie Speisen waren kostenlos.

Für Abwechslung sorgte ein Tauziehen für Männer, Frauen, und Kinder. Im Eierweitwurf (rohe Eier) konnte man sich ebenfalls messen. Für die Kinder wurde Sackhüpfen sowie Eierlaufen angeboten. Daneben vergaß man das Fußballspielen natürlich auch nicht.

Die ganze lange Nacht bis zum frühen Morgen saß man am Lagerfeuer und konnte das milde Klima bei Steak und Bier genießen.

Am Sonntag wurde das Fest mit einem Frühschoppen und deftiger Erbsensuppe fortgesetzt, ehe am spätem Nachmittag die Zelte abgebrochen wurden. Für alle Anwesenden sicherlich ein unvergesslicher Spaß.



Melanie Menzel

**Lotto - Tabak - Zeitschriften und Geschenke
im PETZ-Markt Kredenbach**

Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
und am Samstag 8.00 bis 16.00 Uhr

Lotto-Annahmeschluß:

Mittwoch bis 16.59 Uhr für Mittwochs-Lotto
Samstag bis 15.59 Uhr für Samstags-Lotto
Toto bis 11.59 Uhr am Samstag

Autocenter mit Minimarkt
- Stefan Notdurft -

Kreuztal-Ferndorf
Marburger Straße 236
Tel.: 02732/1646

Siegen-Weidenau
Siegstraße
Tel.: 0271/73043



Alles super.



Ital. Eiscafe Cortina

Inh. Michele & Violetta Bruno

Müsener Straße 5
57271 Hilchenbach-Dahlbruch
Telefon 0 27 33 / 6 15 35



- Grabmale
- Natursteine
- Bausteinmetzarbeiten

Am Bocherich 15
57271 Hilchenbach-Müsen

Tel. 0 27 33 / 6 06 13
Fax 0 27 33 / 6 05 13

**Ausstellung
Steinweg 2**

Vereinsaktivitäten von Müsen und Kredenbach

Begonnen hat alles mit einem Waldfest in der Brombach, wo die Fußballer die Anlage des Schützenvereins Müsen nutzen durften. Die Veranstaltung wurde recht gut besucht und gab allen Beteiligten den entsprechenden Antrieb, weiterhin solche Feste durchzuführen. Ein weiterer Aspekt waren natürlich auch die Einnahmen, die so ein Verein dringend benötigt, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Wir haben nicht nur Feste veranstaltet, sondern auch regelmäßig an den Veranstaltungen der anderen Vereine wie z.B. die Dorfolympiade oder auch der 900 - Jahr - Feier von Müsen aktiv teilgenommen. Weiterhin wurde auch die Wanderung, zwischen Weihnachten und Neujahr, zum „Kindelsberg“ ins Leben gerufen, die heute immer noch durchgeführt wird.

Die Kredenbacher waren vor der Fusion mit einem Waldfest und gleichzeitigem Rabenwerfen für Jung und Alt sehr aktiv, auch diese Veranstaltung lockt bis zum heutigen Tage immer noch viele Freunde unseres Vereins an.

Neben den kleineren Veranstaltungen unter der Regie der Spielvereinigung Kredenbach/Müsen wie Schützenfest für Jedermann, Skatturnier, Fußballturniere usw. war sicherlich der „Tanz in den Mai“ eine große Herausforderung. Denn hier wurden keine Kosten und Mühen gescheut, um ein weiteres High-Light in unseren Veranstaltungsaktivitäten auf die Beine zu stellen.

Mit den Attergauer Buben, die in Österreich am Attersee beheimatet sind, konnten wir eine Musikband engagieren, die am Abend und an dem am nächsten Tag stattfindenden Frühschoppen, für reichlich Stimmung sorgten.

Einigen Kredenbacher Damen hat es so gut gefallen, dass sie sich für 5 Tage aufmachten um am Attersee Ihre Buben live zu erleben. Dort wurde auch gleich der nächste Termin für den Tanz in den Mai in Kredenbach festgelegt.

Aber wie im Leben so oft, handelt man ja nach dem Motto „höher, weiter, größer“ und uns kam die Idee, an dem Samstag nach „Altweiber“, eine Oldie-Night in der Kredenbacher - Turnhalle zu veranstalten. Hier wurden unsere Erwartungen, bezogen auf die Besucherzahl, weit übertroffen. Eine große Zahl von Musikfreunden musste leider draußen bleiben, da die Halle hoffnungslos überfüllt war. Drinnen heizte DJ Meinhard Menn den Gästen mit Stücken aus den 60-, 70- und 80ziger Jahren tüchtig ein.

Bis heute wird die Oldie-Night immer am Karnevalswochenende im Februar veranstaltet und wir hoffen, das dies auch noch lange so bleibt.

Abschließend möchten wir uns, und das ist im Sinne aller bisherigen Vorstände, bei allen Helfern, die es erst möglich machen, solche Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen, recht herzlich bedanken.

„Weiterhin gutes Gelingen“

Die Entwicklung der Alt-Herren-Mannschaft (Ü32)

Am 16. Februar 1985 (Tag der Jahreshauptversammlung) bestritt die Alt-Herrenmannschaft ihr erstes Spiel. In der Gründungsversammlung fand sich damals keiner bereit, das Amt des Fußballobmanns der Alt-Herren zu übernehmen. Seinerzeit wurde der Fußballobmann Martin Freikmann gebeten, dieses Amt mit zu übernehmen, bis eine Alt-Herrenmannschaft gegründet sei. Dieser war damals mit drei Seniorenmannschaften der SKM ausgelastet, so dass sich Friedhelm Klein und Günter Klein auf der Jahreshauptversammlung bereit erklärten, dieses Amt zu übernehmen.

Im Januar 1987 übernahm Hendrik Knipp das Amt des Obmanns. Ihm zur Seite fungierte Rolf Stauf als Betreuer. Im Juni 1987 fand seinerzeit die erste von vielen schönen Fahrten statt. Das Reiseziel war Duderstadt. Ab März 1988 fand auch ein geregelter Spielbetrieb statt. Nach der Zeit von Bernd Spies, der im Jahre 1988 das Amt des Fußballobmanns bekleidete, war Gerhard Schnell längere Zeit in Amt und Würden. Im August 1990 fuhr die Alt-Herren-Mannschaft nach Ibbenbüren. Des Weiteren wurde eine einwöchige Reise nach Bellegra (Italien) unternommen, wo die Weltmeisterschaft gebührend gefeiert wurde. Nachdem Dieter Klein 1991 seinen Rücktritt als erster Vorsitzender erklärte, übernahm er 1992 für längere Zeit das Amt des Fußballobmanns.

Es wurden sehr viele schöne Fahrten organisiert. Regelmäßig im November des Jahres flog eine Truppe Richtung Gran Canaria. Auch die Fahrt nach Bellegra wurde wiederholt.

Die Elf absolvierte regelmäßig zwischen 15 und 25 Spiele pro Jahr. Des Weiteren nahm die Mannschaft häufig an der Kreismeisterschaft der Ü-32 teil, richtete diverse Hallenturniere aus und unterstützt mit ihren wöchentlichen Einsätzen regelmäßig die zweite Mannschaft der SKM.

Ab Februar 2000 wurde eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Unglinghausen gegründet, welche bis zum heutigen Tage Bestand hat, nachdem in der Vergangenheit bereits mit dem benachbarten FC Ernsdorf für ein Jahr eine Spielgemeinschaft bestand.

Im Juni 2000 fand eine Fahrt nach Lechbruck ins Allgäu statt. Rainer Loske löste im November 2000 Jürgen Saßmannshausen als Obmann ab und bekleidet dieses Amt auch heute noch. Die letzte Fahrt der SKM fand inklusive Anhang nach Witzenhausen (Hessen) statt, wo die Mannschaft gegen den gastgebenden Verein spielte und anschließend einen schönen Abend beim Oktoberfest des Ortes verbrachte. Die Fahrt wird sich im September diesen Jahres wiederholen.

Die Ü-32 Mannschaft im September letzten Jahres in Witzenhausen

Stehend von links: Jürgen Frost, Arno Bensberg, Jürgen Saßmannshausen, Johannes Leyener, Gerhard Schnell, Andreas Feuser, Armin Bieber, hockend von links: Heribert Korstian, Klaus Freikmann, Lothar Bublitz, Roland Syring, Rainer Loske und Heinz van Vorst. Es fehlen: Hans-Peter Flaig, Hartmut Schwaak, Juan Rigau, Gregorio Marquez und Uwe Steinhörst.



Die Jugendabteilung der Spielvereinigung Kredenbach/Müsen 1977 e.V.

Die Verantwortlichen der Spielvereinigung Kredenbach/Müsen 1977 e.V. haben sehr früh erkannt, dass der Fortbestand des jungen Vereins nur durch eine gute Jugendabteilung zu sichern ist.

Aus diesem Grund schickte die Spielvereinigung Kredenbach/Müsen 1977 e.V. (damals noch BSG DRK Rettungsdienst Siegerland-Nord) mit Beginn der Saison 1982/83 erstmals eine Jugendmannschaft ins Rennen.

Die Mannschaft trat in der C-Junioren Kreisklasse an. Jedoch mussten die Spieler um ihren Trainer Henning Zimmer und den Betreuer Benno Schmidt erkennen, dass aller Anfang schwer ist. Doch trotz aller Rückschläge gab die Mannschaft nie auf und folgte dem olympischen Gedanken. Die Meisterschaft wurde ohne Punktgewinn beendet.

Sehr enttäuscht legte man ein Jahr Pause ein, um in der Saison 1984/85 mit neuem Mut einen weiteren Versuch zu starten.

Die Spielvereinigung Kredenbach/Müsen 1977 e.V. (damals Kredenbacher SV) nahm mit einer A-Junioren-Mannschaft an der Meisterschaft in der Kreisklasse teil. Auch die von Willi Schmidt trainierte Mannschaft tat sich sehr schwer gegen die seit vielen Jahren eingespielte Konkurrenz. Jedoch gelang es dem Team, die spielerischen Defizite durch größeren Kampfgeist auszugleichen. Die ersten Punkte konnten gewonnen werden. Mit der abgelaufenen Saison musste die Jugendabteilung wegen Spielermangel leider wieder aufgelöst werden.

Werner Feuser war der Mann der Stunde, der in der Saison 1992/93 mit einer E-Junioren-Mannschaft die Jugendabteilung neu ins Leben gerufen hatte. Die Mannschaft errang auf Anhieb die Vize-Meisterschaft.

Die erste Meisterschaft konnte die Spielvereinigung Kredenbach/Müsen 1977 e.V. in der Saison 1994/95 mit der D-Junioren-Mannschaft feiern. Das Team schoss 124:15 Tore und erspielte sich 27:5 Punkte.

Die erste Meister-Mannschaft



Auch wenn die Mannschaft nach ihrem Aufstieg in das Kreisliga-Oberhaus direkt wieder absteigen musste, waren doch alle Beteiligten sehr stolz auf das Erreichte. Für das Erreichen der Meisterschaft hatte der Trainer Carlo Mosca seine Spieler in seine Heimat Bellegra/Italien eingeladen. Ostern 1996 war es dann soweit. Die D- und C-Junioren des Vereins machten sich auf den langen Weg nach Bellegra bei Rom. Carlo Mosca und Dieter Klein hatten für die folgenden 14 Tage ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. In Begleitung einiger mitgereister Eltern und Betreuer wurden das antike Rom, der Vatikan, das Kloster Montecassino mit dem deutschen Soldatenfriedhof aus dem zweiten Weltkrieg sowie zahlreiche Dörfer aus der Umgebung besucht. Auch kam der Kontakt zu den einheimischen Kindern nicht zu kurz, der in einem internationalen Freundschaftsspiel gipfelte, welches die italienische Mannschaft gegen unsere übermüdeten „Helden“ knapp mit 2:1 gewann.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass Carlo Mosca als Trainer der D-Junioren seine 3. Meisterschaft errang. Einige Jahre zuvor hatte er die 1. Senioren-Mannschaft der Spfr. Müsen in der C-Kreisklasse zur Meisterschaft geführt und auch später die 1. Mannschaft der SpVg. Kredenbach/Müsen. In beiden Fällen konnte der Aufstieg in die B-Kreisliga gefeiert werden. Zur Zeit stellt er sich als Beisitzer in der Kreisjugendspruchkammer zur Verfügung.

In den folgenden Jahren war es Werner Feuser, der als Jugendleiter die Jugendabteilung bis zu ihrer heutigen Stärke aufbaute. Zu seiner Unterstützung hatte er mit Renate Knipp als Jugendgeschäftsführerin eine zuverlässige „rechte Hand“. Gefestigt auf dieser soliden Grundlage konnten noch einige Erfolge auf dem Feld und in der Halle gefeiert werden. Stellvertretend für die Erfolge sollen die Meisterschaft bei den E-Junioren in der Saison 1997/98 unter ihrem langjährigen Trainer Volker Brombach und die Meisterschaft der E-Junioren in der Saison 2000/01 unter ihrem Trainer Frank Kirchner erwähnt werden. Die Nachfolge von Werner Feuser trat Rüdiger Weiß an, der die erfolgreiche Arbeit mit Renate Knipp fortsetzen konnte. So ist die Spielvereinigung Kredenbach/Müsen 1977 e.V. seit der Saison 1998/99 in allen Altersklassen von den Bambinis bis zur A-Junioren-Mannschaft vertreten. Auch wenn dies in den oberen Jahrgängen nur durch Spielgemeinschaften, in der Saison 1998/99 mit dem 1.FC Littfeld zur B-Junioren JSG Littfetal/Kredenbach und ab der Saison 2000/01 mit dem FC Hilchenbach zur A- und B-Junioren JSG Hilchenbach/Kredenbach, möglich war. Der aktuelle Jugendleiter Jürgen Saßmannshausen und Jugendgeschäftsführer Andreas Feuser haben an die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgänger nahtlos anknüpfen können und feierten in der abgelaufenen Saison mit den B- und A-Junioren des Vereins jeweils die Meisterschaft. Die A-Junioren wurden sogar in der höchsten Kreisklasse Meister.



Die Jugendlichen bei der Besichtigung des Vatikan (oben), und bei einer Rast auf der „Spanischen Treppe“ in Rom (rechts)



Wir gedenken
in Trauer
und Ehrfurcht
unserer
verstorbenen
Mitglieder

Die Mannschaften im Jubiläumsjahr



Die 1. Mannschaft stehend v. l. Trainer Uwe Steinhorst, Patrick Maletz, Torsten Neuhaus, Stefan Klein, Oliver Attenberger, Benjamin Braun, Stefan Gestal, Torsten Stecher, Hanno Bei der Wellen, Michael Ruch und Betreuer Peter Bachmann. Hockend v. l. Henning Braukmann, Sascha Fischer, Jens Stötzel, Rocco Schaller, Eduard Hettel, Burkhard Römer, Michael Sturm, Marco Inacker und Uwe Fuhrmann.



Die 2. Mannschaft stehend v. l. Helge Hellmann, Jürgen Saßmannshausen, Miguel Guillen, Frank Schneider, Otmar Korzeniowski, Henning Walbersdorf und Roland Syring. Hockend v. l. Lothar Bublitz, Maik Münch, Armin Bieber, Frank Münch und Sascha Fischer.

Das Trainingslager der SpVg. Kredenbach/Müsen in Salou

Im Februar 1989 hatten wir zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der SpVg. Kredenbach/Müsen ein Trainingslager im Ausland absolviert. Mit einer 21* köpfigen Delegation aus Spielern und Spielerfrauen sind wir dem feuchten und frostigen Wetter im Siegerland entflohen und hatten uns für 10 Tage nach SALOU / Spanien abgesetzt, um uns dort bei optimalen klimatischen und sportlichen Bedingungen auf die Rückrunde und den damals durchaus möglichen Aufstieg in die A-Kreisliga vorzubereiten.

Mit einem gecharterten Bus sind wir am 10. Februar um 18.00 Uhr von Kredenbach zu dem rund 1600 km entfernten Ziel aufgebrochen. Sehr früh mussten wir leider feststellen, dass durch ein Dispositionsfehler des Busunternehmens – SENIORENMannschaft – unsere Flüssigkeitsversorgung mit Gerstensaft gefährdet war. So waren wir gezwungen, nach wenigen Kilometern die Fahrt zu unterbrechen, um eine für die Dauer der Reise angemessene Ration Cerveza zu beschaffen und ein mögliches dehydrieren unserer Körper zu verhindern.



Dies war jedoch die einzige Panne auf unserer 20-stündigen und kurzweiligen Reise, die wir noch ein zweites Mal in Barcelona unterbrochen hatten, um dort unseren damaligen sportlichen Direktor, Gerhard Haßler vom Flughafen abzuholen. „Babo“ wollte sich die Strapazen einer Busfahrt nicht antun und ist uns standesgemäß nachgefliegen, nachdem er zuvor die ganze Nacht auf einer Hochzeitsfeier „gezaubert“ hatte.

Untergebracht waren wir im 3 Sterne Hotel CASPEL, eine sehr schöne Anlage die keine fünf Minuten vom Strand und unserer ersten von drei Trainingseinheiten pro Tag entfernt lag. Bis auf wenige „Turbulenzen von unten“, die auf etwas zu laute Musik aus dem Zimmer von Gerhard Haßler zurückzuführen waren, sind dem Verfasser keine weiteren Ausreißer im Hotel bekannt.

Anders sah es mit unserer Stammkneipe NUMBER TEN aus, hier testete Klaus Freikmann bereits am ersten Abend die Stabilität der Innenausstattung aus und riss kurzer Hand die komplette Theke aus der Verankerung. Personen kamen bei dieser Aktion nicht zu Schaden und den materiellen Verlust hatten wir in den darauf folgenden Abenden mehr als nur ausgeglichen.

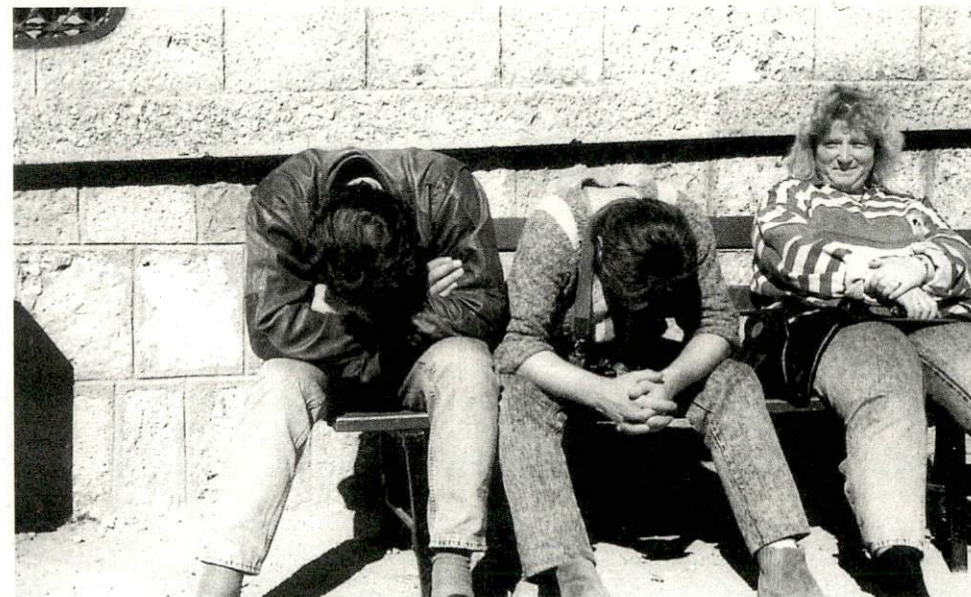


Für die zweite Trainingseinheit und dem Freundschaftsspiel gegen eine lokale Auswahl stand uns der Sportplatz von Salou zur Verfügung, den wir auf Grund der Entfernung jedoch nur mit dem Bus erreichen konnten. Die dritte und letzte sportliche Einheit erfolgte wiederum am ca. 4 km langen und ca. 200 m breiten Sandstrand.



Für die Statistiker unter euch sei erwähnt, dass wir das Spiel gegen die Auswahl von Salou trotz zahlreicher und lautstarker Unterstützung unserer Fangemeinde aus Holland (Hotelgäste) mit 2 : 8 verloren hatten, was jedoch weniger auf unsere Spielstärke, sondern vielmehr auf unsere körperliche Erschöpfung nach neun Trainingseinheiten zurückzuführen war.

Natürlich hatten wir in diesen zehn Tagen nicht nur Strandläufe absolviert und Fußball gespielt, sondern wir hatten auch, zu mindestens teilweise, versucht unsere Allgemeinbildung durch verschiedene kulturelle Tagesausflüge zu erweitern. So hatten wir beispielsweise den berühmten Dom in Tarragona besucht und eine Rundfahrt in Barcelona mit Besichtigung des Nou Camp und der Kathedrale Sagrada Familia durchgeführt. Höhepunkt war jedoch der Besuch des Klosters Montserrat ca. 60 km von Barcelona mit dem legendären Jungenchor, dessen Auftritt G.H. und K. F. (siehe oben) schlafend auf einer Parkbank im wahrsten Sinne des Wortes verpennt hatten.



Bekanntlich ist uns der Aufstieg in das Kreisliga Oberhaus trotz dieser „professionellen“ Vorbereitung leider nicht gelungen, aber Trainingslager als Saisonvorbereitung haben sich bei der SpVg. Kredenbach/Müsen als feste Größe etabliert und hatten uns auch in den darauf folgenden Jahren sehr viel Spaß bereitet.

* Bärbel Bachmann – Peter Bachmann – Arno Bensberg – Jörg Braun – Volker Brombach
Ralf Dagginus – Klaus Freikmann – Martin Freikmann – Petra Freikmann – Jürgen Frost
Klaus Frost – Monika Frost – Gerhard Haßler – Gerhard Hirsch – Dieter Klein
Hermann Nöh – Javier Rigau – Juan Rigau – Anke van Vorst – Heinz van Vorst
Günter Vojer

Die SKM als „Bauherr“

Als am 22.01.1986 der Antrag für den Bau eines Unterstandes am Sportplatz Kredenbach gestellt wurde gab es durch die Stadt Kreuztal keine planungsrechtlichen Bedenken. Eine baurechtliche Genehmigung wurde auch nicht gefordert und der Turnverein Kredenbach/Lohe hatte seinerseits auch keine Einwände. Vom Reitverein Hubensgut erhielt die SKM eine nicht mehr benötigte „Hütte“, die auf dem Sportplatz in Kredenbach künftig als Frittenbude dienen sollte, in der Rosi Klein und Bärbel Bachmann bis heute bei Heimspielen und Turnieren der SKM erstklassige Arbeit leisten.



so sah sie aus, nicht neu aber ...

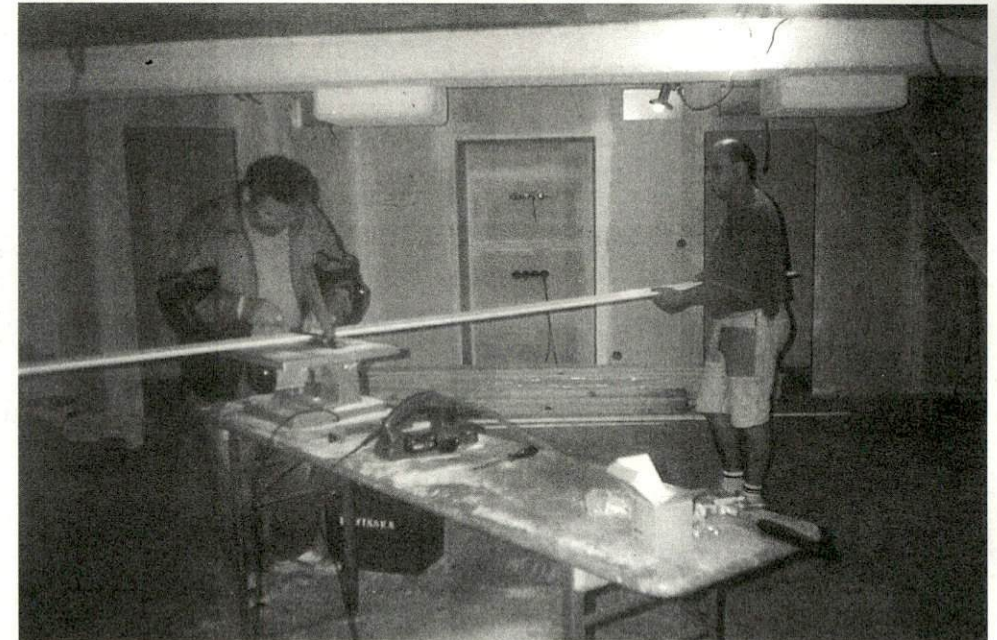
Im Jahr 1988 wurde durch den Regierungspräsidenten in Arnberg ein Zuschuss zur Errichtung einer Flutlichtanlage gewährt. Mit dem Bau der Flutlichtanlage war der Fall abgeschlossen und eine 400 Meter Laufbahn sollte es in Kredenbach nicht geben. Nicht immer reibungslos war der Kontakt zum Turnverein, so wurde sich gegenseitig beschuldigt, die Kabinen unsauber zu verlassen und auch im Umfeld des Sportplatzes nicht die nötige Sauberkeit an den Tag zu legen.

Einige Jahre später, im Dezember 1996, wurde um die Frittenbude am Sportplatz noch ein Unterstand errichtet. Auf der einen Seite wurde die Sache genehmigt und auf der anderen Seite wurde der Unterstand nicht toleriert.

Der Kreuztaler Sport- und Freizeitausschuss kam zu dem Schluss, dass bauliche Veränderungen vorgenommen werden müssen, um das nach ihrer Meinung nicht in die (sportliche) Landschaft passende Bauwerk anzupassen.

Im Juni diesen Jahres hat der Unterstand und die Frittenbude einen neuen Anstrich erhalten, Zuschauer und Besucher des Sportplatzes haben die „Einrichtung“ inzwischen voll akzeptiert.

In den Katakomben der Kredenbacher Turnhalle befindet sich auch das Vereinsheim der Spielvereinigung Kredenbach/Müsen. In all den Jahren wurde immer wieder das ein oder andere verändert. Im Jahr 2001 wurde das Vereinsheim komplett renoviert. Nachdem im Jahr 2000 ein Antrag auf Erweiterung und Ausbau des Clubraumes durch den Schul- und Sportausschuss einstimmig abgelehnt wurde, sah sich der Vorstand der SKM gezwungen, den „Bunker“ wie er umgangssprachlich genannt wird, von Grund auf zu renovieren. Fünf Monate haben sich die Bauarbeiten hingezogen bis der Clubraum der SKM wieder in vollem Glanz erstrahlen konnte. Neben einem Abstellraum und einem Arbeitsraum wurde eine Holzdecke eingezogen, Bodenfliesen verlegt und eine Theke neu gemauert. Birgit und Matthias Klein, Frank Münch, Frederic Setzer, Rainer Loske, Manfred Burbach, Heinz van Vorst, Klaus Freikmann und Juan Rigau waren ein Team, sie verbrachten so manchen Feierabend und so manches Wochenende in dem fensterlosen Raum. Heute ist der Clubraum wieder Anziehungspunkt für die Spieler, wenn sie nach dem Training oder Spiel Durst oder Hunger verspüren. Mit neuem Schwung und Elan sorgen Burkhard Römer und Henning Walpersdorf seit Anfang Juli für die Bewirtung.



Rainer Loske und Manfred Burbach beim zuschneiden der Holzpaneele.

Spielplan der Sportwoche 2002

Gruppe A

TuS Unglinghausen
Red Sox Allenbach
FC Ernsdorf
SKM

Gruppe B

SSV Meiswinkel/Oberholzklau
Azzurri Unglinghausen
FC Hilchenbach
FC Kreuztal

Montag: 5.8.02

18.00 Uhr	FC Ernsdorf	gegen	SKM
19.00 Uhr	TuS Unglinghausen	gegen	Red Sox Allenbach
20.00 Uhr	SSV Meiswinkel/O.	gegen	FC Kreuztal

Dienstag: 6.8.02

18.00 Uhr	FC Hilchenbach	gegen	Azzurri Unglinghausen
19.00 Uhr	FC Ernsdorf	gegen	Red Sox Allenbach
20.00 Uhr	SKM	gegen	TuS Unglinghausen

Mittwoch: 7.8.02

18.00 Uhr	FC Kreuztal	gegen	Azzurri Unglinghausen
19.00 Uhr	FC Hilchenbach	gegen	SSV Meiswinkel/O.
20.00 Uhr	Red Sox Allenbach	gegen	SKM

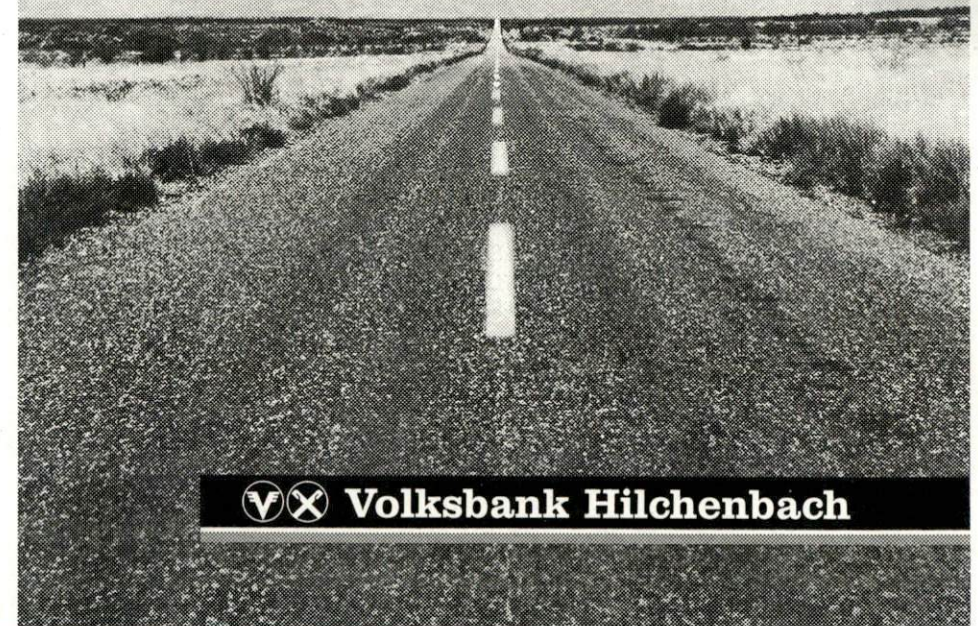
Donnerstag: 8.8.02

18.00 Uhr	TuS Unglinghausen	gegen	FC Ernsdorf
19.00 Uhr	SSV Meiswinkel/O.	gegen	Azzurri Unglinghausen
20.00 Uhr	FC Hilchenbach	gegen	FC Kreuztal

Freitag: 9.8.02

18.00 Uhr	Spiel um Platz 3
19.30 Uhr	Endspiel

Wir machen den Weg frei



 **Volksbank Hilchenbach**

Zweigniederlassung der Volksbank im Siegerland eG

Die Jugendmannschaften im Jubiläumsjahr

F - Jugend:



Stehend von links Alexander Sturm, Michel Sorg, David Koch, Dennis Wyschka, Pascal Zimmermann, Joel Klein, vorne hockend v. l.: Julian Stötzel, Tim Ermert, Fabian Kolb, Marcel Rigau, Robin Golze. Es fehlen: Danny Klein, Colin Müller, Philipp Weller, Wieland Mitschke, Timo van Vorst sowie Trainer Jürgen Saßmannshausen und Betreuer Matthias Klein

E - Jugend



Stehend von links: Jan Iselt, David Zimpel, Florian Krämer, Rene Weiß, Dominik Werther, Kai Imhof und Nils Sinner. Vorne hockend von links Markus Becker, David Rösen, Felix Thiel, Patrik Wyschka, Colin Müller, Danny Klein. Es fehlen: Marco Salomon, Alimci Oguz, Mario Hauke, Marc Vordersternmann, Lukas Lorschach sowie Trainer Olaf Wyschka und Betreuer Jörg Iselt

D - Jugend



Stehend von links: Christian Hassel, Schwiegervater Doc Schumi, Tim Hofius, Trainer Frank Kirchner, Valter Tuna, Christian Salzmann, Dominik Junk, Alexander Roth, Darwin Abele, Betreuer Andre Hahn. Hockend von links: Manuel Inacker, Daniel Salomon, Marc Schmidt, Fabio Schöttler, Matthias Lohmeier, Philipp Althaus, Kevin Schuhmacher sowie liegend Kai Loske und Leon Janicke.

B-Jugend-Meistermannschaft



Stehend von links: Andre Reuter, Gaetano Romano, Trainer Karl-Hermann Münker, Tobias Freikmann, Bastian Schwaak, Andre Diderle, Oliver Strahmann, Andre Landwehr, Dennis Wessel, Mario Klein, Sven Aust und Trainer Jürgen Kunschke. Vorne sitzend von links: Gerrit Blecher, Sören Münker, Tim Völkel, Jan-Michel Welker, Mohamed Aouaj, Christian Utsch und liegend Moritz Fischer.

A-Jugend-Meistermannschaft



Das Meisterteam stehend von links: Trainer Tindaro Maio, Patrick Pilz, Miachel Moos, Bastian Braun, Tobias Prior, Henning Sieper, Johannes Galinski, Alexander Hassel, Michel Da Silva Santos, Marco Inacker, Ole Lipka, Christian Hackler, sowie Tasarek El Miligey
Hockend von links: Eymen Ben Abdalar, Christos Tsolakidis, Eduard Hettel, Sven Stötzel, Lorenzo Maio, Klaus Markert, Markus Völkel, Michael Sturm, Sören Hengst, Mirko Schmidt und Tobias Sportelli, es fehlt Markus Schmidt

C-Jugend

Von der C-Jugendmannschaft liegt der Redaktion bedauerlicherweise kein Foto vor. Die Mannschaft wurde in der abgelaufenen Saison von Michael Ruch trainiert und Benjamin Braun betreut. Zum Kader gehörten Philipp Beusen, Ali Eslik, Christian Forsting, Sascha Grove, Memet Korkmaz, Simon Scheffe, Robin Troll, Andre Aurand, Manuel Hauke, Jan Hofius, Hendrik Stücher, Fabian Holzner, Tobias Mankel sowie Denis Yanar.

Impressum:

Herausgeber: SpVg. Kredenbach/Müsen e.V., Postfach 41 51, 57264 Hilchenbach,
Tel: 02732/21068

Es haben mitgewirkt: Klaus Freikmann, Uwe Steinhorst, Juan Rigau, Rocco Schaller,
Frank Münch, Jürgen Saßmannshausen sowie Arno Bensberg

Die Jubiläumszeitung erscheint im August aus Anlass des 25-jährigen
Vereinsjubiläums und kostet 1,50 €. Sie hat eine Auflage von 400 Zeitungen.

Druck und Verarbeitung: Druckerei Friedrich Wilke, Trift 1, 57271 Hilchenbach,
Telefon: 02733/4810, Fax: 02733/8444

**AUTOHAUS
BERNSHAUSEN**

VW Audi

1936 1952 1987

**Fit für die
Zukunft**

Ihr VW- und
Audi-Partner
im Norden des
Siegerlandes

AUTOHAUS BERNSHAUSEN · ZUR BRÜCHE 2 · 57223 KREUZTAL-FERNDORF · TEL 02732/5836-0